

**Protokoll der 24. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 16.04.2015  
im Madamenhof, Madamenweg, 38118 Braunschweig**

**Anwesende:**

**Vertreter/innen aus Rat und Bezirksrat:**

Herr Glaser  
Frau Johannes, Vorsitzende  
Frau v. Kalm  
Frau Sewella  
Herr Sommerfeld

**Bürgermitglieder:**

Herr Frej  
Herr Hillger  
Herr Jahnz  
Herr Meister, stellv. Vorsitzender  
Frau Schossig  
Herr Schramm

**Vertreter der Verwaltung:**

Frau Knüsting (61.13)

**Quartiersmanagement plankontor:**

Frau Cil  
Frau Holzrichter  
Frau Rake

**Gäste:**

Herr Bode (Kletterzentrum)  
Frau Döhrmann (Mütterzentrum/MGH)  
Herr Könekamp (Kletterzentrum)  
Frau Schünemann (Diakonietreff Madamenhof)

**Ablauf und Tagesordnungspunkte (Öffentlicher Teil):**

1. Beschluss über die Tagesordnung zur heutigen Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Sanierungsbeirates am 05.03.2015
3. Übersicht über den Verfügungsfonds 2015.  
Anträge an den Verfügungsfonds:  
Nr. 4-015 (vormals Nr. 21), "Zweite Heimat",  
Nr: 7-015, Teilnahme am Jugendturnier,  
Nr: 8-015, Nachauflage des Buches "Maschinen, Fußbälle und Konservendosen"  
Nr: 9-015, Stadtteilstadt 2015
4. Sachstand zum geplanten Kletterzentrum am Westbahnhof:  
Herr Könekamp, Investor - informiert über den aktuellen Stand
5. Mitteilungen der Verwaltung
6. Mitteilungen des Quartiersmanagements / Tag der Städtebauförderung/  
Verfügungsfonds 2014
7. Anfragen / Anregungen

### **Begrüßung:**

Frau Schünemann heißt als Gastgeberin vom Madamenhof die Teilnehmer herzlich willkommen. Sie stellt kurz die Einrichtung vor:

- Im Madamenhof sind der Diakonietreff und der Stadtteilladen West beheimatet. Vier Tage die Woche bestehen hier Hilfs- und Beratungsangebote sowie Freizeit- und Bildungsangebote verschiedenster Art, außerdem gibt es Frühstück und Mittagstisch.
- Das Modellprojekt "Männer, Bildung und Gesundheit" wurde fünf Jahre gefördert und konnte gute Erfolge erzielen. Auch jetzt ist der Madamenhof Treffpunkt und Ziel vieler Menschen aus dem Stadtteil.
- Das Angebot wird mit großer Unterstützung von Ehrenamtlichen durchgeführt. Häufig sind diese auch ehemalige Gäste und haben einen guten Zugang zu den Menschen, die den Treffpunkt besuchen.
- Am 29. April lädt die Einrichtung zum Tag der offenen Tür.
- Im kommen Jahr soll das 10-jährige Jubiläum gefeiert werden.

Anschließend eröffnet Frau Johannes die 24. Sanierungsbeiratssitzung. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und der Sanierungsbeirat beschlussfähig ist.

### **Bürger/innen- Fragestunde:**

Frau Johannes eröffnet die Fragestunde. Da es keine Fragen gibt, schließt Frau Johannes die Fragestunde.

### **TOP 1: Beschluss über die Tagesordnung zur heutigen Sitzung:**

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 23. Sitzung des Sanierungsbeirates vom 5.03.2015:**

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Anträge an den Verfügungsfonds:**

**Nr. 4-015 (vormals Nr. 21), "Zweite Heimat",** Mütterzentrum Braunschweig e. V./ Mehrgenerationenhaus, Frau Döhrmann.

Da 1.000€ durch den Fachbereich Kultur beigesteuert werden, reduziert sich die Antragsumme sich auf 2.000€.

Frau Döhrmann antwortet auf Fragen aus der letzten Sitzung:

- Die Filmrechte stehen üblicherweise dem Regisseur zu, es ist jedoch geplant, diese teilweise dem Sanierungsbeirat zu übertragen. Herr Jahnz schlägt vor, als längerfristigeren Rechtsinhaber das Mütterzentrum einzusetzen.
- Es ist geplant, den Film auch auf Festivals einzureichen. Frau Sewella macht darauf den Vorschlag, den Film in das Programm der "Woche für Interkultur" aufzunehmen.

- Außerdem wird angeregt, den Film als DVD anzubieten. Der Erlös aus dem Verkauf würde zur Refinanzierung beitragen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen / 5 Stimmenthaltungen / 0 Nein-Stimmen

**Nr: 7-015, Teilnahme am Jugendturnier**, VfB Rot- Weiß 04 e. V., Herr Sommerfeld, 3.720 €

Der Verein wird mit vier Jugendmannschaften (G bis D-Jugend) nach Bremerhaven fahren. Die Teilnahme am Turnier ist jedes Jahr ein Highlight für die Kinder und Jugendlichen, von denen viele nur selten die Möglichkeit haben, zu verreisen.

Abstimmung: 9 Ja- Stimmen / 1 Stimmenthaltung / 0 Nein-Stimmen

**Nr: 8-015, Nachauflage des Buches "Maschinen, Fußbälle und Konservendosen"**, plankontor Stadt und Gesellschaft, 3.685,08 €

Das Buch von Klaus Hoffmann fand großen Anklang im Westlichen Ringgebiet. Da mittlerweile alle Exemplare verkauft sind, soll es eine Neuauflage geben. Der Sanierungsbeirat genehmigt einen Nachdruck von 500 Exemplaren. plankontor wird noch einmal mit der Druckerei verhandeln. Das Buch soll zum Tag der Städtebauförderung am 09. Mai wieder erhältlich sein. Der Erlös aus dem Verkauf der Bücher wird in den Verfügungsfonds zurückfließen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen / 2 Stimmenthaltung / 0 Nein-Stimmen

**Nr: 9-015, Stadtteilstadt 2015**, Stadtteilkonferenz Süd, Herr Böß, 1.750 €

Das Stadtteilstadt wird am Samstag den 13. Juni auf dem Frankfurter Platz stattfinden.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen / 1 Stimmenthaltung / 0 Nein-Stimmen

#### **TOP 4: Sachstand zum geplanten Kletterzentrum am Westbahnhof:**

Herr Könekamp stellt kurz das Projekt und den Sachstand vor:

- Das Kletterzentrum wird von fünf Kletter- und Bergsport begeisterten Initiatoren vorangetrieben. Die Gruppe ist seit drei Jahren aktiv und hat sich das Ziel gesetzt, etwas für den Klettersport in der Region zu tun. Bisher gibt es hier nur sehr wenig Angebote.
- Durch die Nähe zur Skatebahn wäre der Standort der Fliegerhalle ideal, um Jugendliche zu erreichen. Es ist geplant, sowohl niedrigere Wände - an denen ohne Sicherung geklettert wird - einzurichten als auch bis zu 15 Meter hohe Wände für den Leistungssport.
- Das Grundstück wurde von der Stadt erworben. Derzeit finden Verhandlungen mit dem DAV (Deutschen Alpenverein) statt. Ziel ist eine Kooperation, um eine Konkurrenz durch den DAV auszuschließen.
- Die Halle soll CO2-neutral realisiert werden. Die Bauzeit wird etwa ein Jahr betragen.
-

### TOP 5: Mitteilungen der Verwaltung

- Antworten auf Fragen zur Blumenstraße-Süd: Es gab einen Weiteren Interessenten als Investor, der nach Kenntnis der Stelle Stadterneuerung auch Kontakt mit dem Netzwerk Gemeinsam Wohnen hat. Die Gruppe Infrarot ist ausgestiegen, mit der neuen Gruppe erscheinen die Realisierungschancen größer.
- Pippelweg 69: Das Gebäude wurde verkauft an die Firma Scheibe Immobilien. Es besteht der Plan hier eine Kindertagesstätte einzurichten. Ein Modernisierungsvertrag über die Sanierung des Gebäudes wurde abgeschlossen.

#### Weitere Mitteilungen:

- Westbahnhof: Die Eröffnungsveranstaltung wird am 30. Oktober 2015 mit vielen Akteuren stattfinden (EFRE-Fest). Aufgrund des Umfangs wird die Organisation über ein Event-Management erfolgen.
- Madamenweg: In der Vergangenheit ereigneten sich hier mehrere Unfälle. Nach Aussage der Polizei handelt es sich jedoch nicht um einen Unfallschwerpunkt und ist aus verkehrlicher Sicht nicht vergleichbar mit der Kastanienallee.

#### Dazu Äußerungen aus der Runde:

- Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird oft nicht eingehalten. Der Wechsel von Tempo-30- und Tempo-50-Zonen könnte dafür eine Ursache sein.
- Die Kreuzung Ringgleis – Madamenweg ist sehr schwer einsehbar.
- Es wird am 21. April 2015 eine Begehung am Westbahnhof stattfinden, an der auch Herr Aschendorf, Fachbereich Tiefbau, Abteilung Straßenverkehr, teilnimmt. In diesem Rahmen sollen auch die Tempo-30-Zonen und die Zufahrten und Beschilderungen zum Büchner-Gelände begutachtet werden.
- Die Nachpflanzung von Bäumen in der Hugo-Luther-Straße soll noch im April erfolgen.

### TOP 6: Mitteilungen des Quartiersmanagements

#### Tag der Städtebauförderung:

- Zeitrahmen 10-14 Uhr, Auf dem Programm stehen die Beteiligungsaktion zum Frankfurter Platz sowie geführte Rundgänge, einige Einrichtungen öffnen ihre Türen und bieten Aktionen.
- Beteiligungsaktion am Frankfurter Platz: Die Teilnehmer sollen sich an der Ist-Situation orientieren. Die Entwürfe des Büros Grundmann werden nicht gezeigt. Im weiteren Verlauf des Verfahrens soll in kleineren Werkstatttrunden weitergearbeitet und eventuell bestehende Interessenkonflikte ausgehandelt werden.
- Da die Umgestaltung des Platzes nicht ein zweites Mal förderfähig ist, sind die zu Verfügung stehenden finanziellen Mittel begrenzt. Den Teilnehmern muss vermittelt werden, dass es nicht um eine Neugestaltung des Platzes sondern um eine zusätzliche Ausstattung geht.
- „Ladies on Tour“: Am 06. Mai beginnt ein neuer Kurs.

#### Verfügungsfonds:

- ▭ Es wird angeregt für den Verfügungsfonds ein Konto ohne Kontoführungsgebühren einzurichten. Außerdem sollte nachträglich dargestellt werden, wie viele Teilnehmer mit dem Projekt erreicht wurden
- ▭
- ▭ **TOP 7: Anfragen, Anregungen**
- ▭ Herr Meister erkundigt sich nach den Sachstand des Projektes „Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze auf dem Westbahnhof“
- ▭ Herr Jahnz stellt fest, das auf dem Jugendplatz nicht ausreichende Mülleimer installiert wurden. Er regt außerdem an, den Container mit einem Hinweis, wo die Schlüssel zu erhalten sind, zu versehen.
- ▭ Frau Johannes regt an, sich auf der übernächsten Sitzungen mit dem Thema gemeinschaftliches Wohnen zu befassen. Diese Idee findet Zustimmung.

Frau Johannes schließt die Sitzung um 21:07

Braunschweig, den 22.04.2015

Protokoll: Jarste Holzrichter, plankontor *Stadt & Gesellschaft* GmbH